

Der Freiheitskampf

AMTliche GAUZEITUNG DER NSDAP.

AMTliches BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 22. 13. Jahrgang

Freitag, 22. Januar 1943

Zahlreiche Versenkungen vor Afrika

Fortsetzung der heftigen Sowjetangriffe im Süden der Ostfront Vom 11. bis 20. Januar 804 bolschewistische Panzerwagen abgeschossen

Division Hermann Göring

Berlin, 21. Januar

Auf Befehl des Reichsmarschalls wurde die aus dem Regiment General Göring hervorgegangene Brigade zur Division ausgebaut.

Aufstand iranischer Gendarmen

Tehran, 21. Januar

Aus Teheran wird berichtet, daß zwei iranische Gendarmen-Bataillone, angeführt von dem Sohn eines Diplomaten, der sehr schwer durch die Briten zu leiden hatte, sich gegen ihre Unterdrücker erhoben haben.

Britenzeitung bestätigt Moskaus Angriffsplan

Zwanzig Jahre heftigste Aggressions- und Rüstungspolitik schufen das Kriegspotential der Sowjets

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Moskau, Berlin, 21. Januar

Das Londoner Massenblatt "Daily Mail" veröffentlicht einen Bericht seines Moskauer Korrespondenten, der als britische Bekräftigung der deutschen These betrachtet werden muß.

wirtschaftlicher Ausbeutung suchen, so würde unser Erdteil erdbebungslos dem Untergang im bolschewistischen Chaos ausgeliefert, wie es sich in den baltischen Ländern und in Mesopotamien schon nach einem Jahr Sowjetregime mit der Ausrottung ganzer Bevölkerungsgruppen, der Vernichtung aller Kulturwerte und jeder Spur von Zivilisation überhaupt eingestellt hat.

Die Veröffentlichung der "Daily Mail" enthält darüber hinaus auch das Geheimnis um die Kräftequellen der Sowjets, die es ihnen nach so blutigen Massenverlusten ermöglichen, mit immer neuen Waffen und Material gegen die europäische Front anzugreifen.

des Lebens erleben. Zwei Jahrzehnte einer internationalen Aggressionspolitik gegen Europa haben das ganze riesige Land in ein einziges Waffenarsenal für den geplanten Krieg verwandelt. Wenn die Sowjets trotz der vernichtenden Schläge, die sie im Verlauf des Vorkriegsjahres besonders auf dem Rüstungsgebiet erlitten haben, trotzdem immer wieder zu gewaltigen Kräfte- und Materialkonzentrationen für ihre Großangriffe fähig sind, so ist auch das eine Folge der 20 Jahre lang mit äußerster Konsequenz betriebenen Kriegsvorbereitung auf allen Gebieten und ein Beweis des bolschewistischen Angriffswillens.



Bei unseren Kameraden am Don. Es tut sich was! Gespannt lauscht der in einem Erdloch hockende Funker auf die Befehle aus dem Aether

PK-Aufs.: Kriegsberichtler Michalik (Wb.)



Eine Strecken-Streife schreitet die Gleise einer Kleinbahn ab. In unwegsamem Gelände des Nordwest-Kaukasus ist sie für den Nachschub von ganz besonderer Wichtigkeit

PK-Aufs.: Kriegsberichtler Maier (Wb.)

Juden am Mittelmeer

Dr. v. L. — In dieser Zeit, da die Entscheidungsschlachten um das Mittelmeer sich auf afrikanischem Boden vorbereiten oder bereits geschlagen werden, hat die Entwicklung durch die Kriegereignisse das Phänomen gezeigt, daß die vieltausendjährige jüdische Gefahr sich auf dem gedrängten Raum von Marokko bis Palästina in jeder Gestalt von der primitivsten Form bis zum höchstorganisierten Verfallsstadium des Judentums darbietet.

Botschafter Oshima beim Führer

Moskau, Berlin, 21. Januar

Aus dem Führerhauptquartier, 21. Januar Aus Anlaß der Unterzeichnung des deutsch-japanischen Wirtschaftsabkommens empfing der Führer in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop den Kaiserlich-japanischen Botschafter in Berlin, Oshima, und hatte mit ihm eine längere, herzliche Aussprache.